

Inhaltsverzeichnis

Verzeichnis der Abbildungen und Tabellen.....	9
Vorwort	11
1 Einleitung	13
1.1 Das Problem: Die Tрендumkehr bei der Entwicklung der Gewaltkriminalität	13
1.2 Vorteile eines Theorienvergleichs.....	16
1.3 Zielsetzung und Aufbau der Untersuchung	19
2 Gewaltkriminalität in den westdeutschen Bundesländern und Berlin, 1971–2010.....	21
2.1 Der kriminalgeschichtliche Kontext.....	21
2.2 Das Aufkommen an Gewaltkriminalität im Querschnittsvergleich	23
2.3 Die Entwicklung der Gewaltkriminalität in den westlichen Bundesländern, 1971-2010.....	25
2.4 Zusammenfassung.....	35
3 Empirischer Theorienvergleich	37
3.1 Die Diskussion um Theorienvergleiche in der (deutschen) Soziologie	37
3.2 Probleme des Theorienvergleichs	40
3.2.1 Die logische Vergleichbarkeit von Theorien (Inkompatibilitätsproblem).....	40
3.2.2 Probleme des methodologischen Falsifikationismus: Basissatzproblem und die Duhem/Quine-Theorie.....	46
3.3 Vorschläge zum Vorgehen bei empirischen Theorienvergleichen.....	49
3.3.1 Vorschläge für die Auswahl der zu vergleichenden Theorien.....	49
3.3.2 Vorschläge zur Durchführung von empirischen Theorienvergleichen	52
3.4 Kriterien und Dimensionen des Theorienvergleichs.....	56
3.4.1 Formale Kriterien	57
3.4.1.1 Minimalkriterien: Widerspruchsfreiheit, Prüfbarkeit, Nicht-Analytizität	57
3.4.1.2 Weitere Kriterien: Gehalt und Einfachheit.....	58
3.4.1.3 Erklärungstiefe	60
3.4.2 Zur Unterscheidung logischer Relationen zwischen Theorien	61
3.4.3 Empirische Kriterien.....	65
3.4.3.1 Vorschläge aus der Wissenschaftstheorie: Bewährung und Wahrheitsähnlichkeit	65
3.4.3.2 In empirischen Theorienvergleichen gebräuchliche Kriterien.....	68
3.4.4 Schlussfolgerungen.....	71
3.5 Die gewählte Vorgehensweise	72
3.5.1 Voklärung der Vergleichsgegenstandes	72
3.5.2 Vorgehensweise.....	73
3.5.2.1 Anlage und Zielsetzung des theoretischen Teils	73
3.5.2.2 Ablauf des empirischen Teils der Untersuchung.....	75
3.5.3 Zusammenfassung	85

4 Die zu vergleichenden Theorien.....	87
4.1 Die Modernisierungstheorie.....	87
4.1.1 Darstellung.....	87
4.1.1.1 Partielle Umkehr des „Prozesses der Zivilisation“.....	88
4.1.1.2 Desintegrativer Individualismus	91
4.1.1.3 Anomische Tendenzen und Entgrenzung.....	99
4.1.1.4 Die Vermittlung von Mikro- und Makroebene: Handlungskompetenz.....	100
4.1.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt.....	102
4.1.3 Relevante empirische Befunde	104
4.1.3.1 Untersuchungen von Thome und Birkel	104
4.1.3.2 Metaanalysen und Forschungsüberblicke	106
4.1.3.3 Besonders relevante Untersuchungen auf individueller Ebene	108
4.1.3.4 Vergleichbare Analysen auf Bundesländerebene.....	112
4.1.4 Kritik und Diskussion.....	113
4.2 Die ökonomische Theorie der Kriminalität.....	116
4.2.1 Darstellung	116
4.2.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt.....	123
4.2.3 Empirische Befunde	125
4.2.3.1 Meta-Analysen und Forschungsüberblicke.....	125
4.2.3.2 Vergleichbare Analysen.....	129
4.2.4 Diskussion	130
4.3 Die Routine-Aktivitäten-Theorie	136
4.3.1 Darstellung	136
4.3.2 Beurteilung nach wissenschaftstheoretischen Kriterien: Widerspruchsfreiheit, Nicht-Analytizität und Gehalt.....	145
4.3.3 Empirische Befunde	146
4.3.3.1 Meta-Analysen und Forschungsüberblicke.....	146
4.3.3.2 Ergebnisse von Mehrebenenanalysen	148
4.3.3.3 Vergleichbare Untersuchungen	150
4.3.4 Diskussion	150
4.4 Die drei Theorien im Vergleich.....	154
4.4.1 Das Verhältnis der Theorien zueinander	154
4.4.1.1 Relation der Gegenstandsbereiche	154
4.4.1.2 Das Verhältnis auf der Ebene grundlegender Annahmen.....	156
4.4.1.3 Das Verhältnis der Folgerungsmengen	158
4.4.2 Einfachheit und Erklärungstiefe im Vergleich.....	160
4.4.2.1 Einfachheit.....	160
4.4.2.2 Erklärungstiefe	161
4.5 Zusammenfassung.....	162
5 Indikatoren und Hypothesen	163
5.1 Methodische Probleme bei der Operationalisierung theoretischer Konstrukte	163
5.2 Gewaltkriminalität	164

5.3 Modernisierungstheorie	166
5.3.1 Legitimität und Effektivität des staatlichen Gewaltmonopols sowie staatliche Regulationskompetenzen.....	166
5.3.2 Desintegrativer Individualismus.....	175
5.3.3 Anomie und Entgrenzung.....	182
5.4 Ökonomische Theorie der Kriminalität.....	183
5.5 Routine-Aktivitäten-Theorie	188
5.6 Konvergenzen und Divergenzen	196
5.7 Zusammenfassung.....	199
6 Die Analyse von Datensätzen mit wiederholten Beobachtungen für mehrere Einheiten („Pooled Time-Series Cross-Section Analysis“).....	201
6.1 Nicht-Stationarität und weitere Probleme bei der Analyse von PTCS-Daten.....	202
6.2 Einheitswurzeltests	205
6.2.1 Ein Beispiel	205
6.2.2 Zur Auswahl des geeigneten Tests.....	207
6.2.3 Die gewählte Vorgehensweise	211
6.3 Kointegrationstests.....	214
6.3.1 Ein Beispiel	214
6.3.2 Die gewählte Vorgehensweise	216
6.4 Schätzung langfristiger Zusammenhänge in nichtstationären „pooled cross-section time-series“-Daten	219
6.4.1 Überlegungen zur Vorgehensweise	219
6.4.2 Panel-Fehlerkorrekturmödelle	220
6.4.2.1 Der „Dynamic Fixed Effects (DFE) Estimator“.....	220
6.4.2.2 Der „Pooled Mean Group (PMG) Estimator“	221
6.4.2.3 Der “Mean Group (MG) Estimator”	222
6.4.2.4 Eine Strategie zur Kombination von DFE-, PMG- und MG-Schätzer.....	223
6.4.3 Vorgehen bei der Implementation der Fehlerkorrekturmödelle	224
6.4.4 Vorgehen bei der Spezifikation der Fehlerkorrekturmödelle	228
6.5 Zusammenfassung.....	239
7 Empirische Analysen für die westlichen Bundesländer, 1971–2004.....	241
7.1 Ergebnisse der Einheitswurzeltests	241
7.2 Ergebnisse der Kointegrationstests	242
7.2.1 Ergebnisse der Kointegrationstests für die Deliktraten	242
7.2.2 Ergebnisse weiterer Kointegrationstests	243
7.3 Ergebnisse der Schätzung von Fehlerkorrekturmödellen	244
7.3.1 Raub	244
7.3.1.1 Modernisierungstheoretisches Modell	244
7.3.1.2 Ökonomische Kriminalitätstheorie	250
7.3.1.3 Routine-Aktivitäten-Theorie.....	253
7.3.2 Gefährliche und schwere Körperverletzungen	255
7.3.2.1 Modernisierungstheoretisches Modell	255
7.3.2.2 Ökonomische Kriminalitätstheorie	261
7.3.2.3 Routine-Aktivitäten-Theorie	264

7.3.3	Ergänzende Analysen zur Modernisierungstheorie.....	267
7.3.3.1	Analysen der Aufklärungsquote für Raubdelikte.....	267
7.3.3.2	Analysen der Unternehmensinsolvenzen	269
7.3.3.3	Analysen der Staatsverschuldung	271
7.3.3.4	Analysen der Gefangenenzraten.....	274
7.3.4	Bewährungsgrad der Hypothesen	281
7.3.4.1	Modernisierungstheorie	281
7.3.4.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	286
7.3.4.3	Routine-Aktivitäten-Theorie.....	286
7.4	Zusammenfassung.....	292
8	Vergleichende Bewertung der Theorien.....	293
8.1	Bewährungsgrad	293
8.1.1	Globaler Bewährungsgrad	293
8.1.2	Bewährungsgrade konkurrierender Hypothesen	295
8.2	Strenge der Prüfung	299
8.3	Theoretische Relevanz der geprüften Hypothesen	301
8.3.1	Modernisierungstheorie	301
8.3.2	Ökonomische Kriminalitätstheorie	303
8.3.3	Routine-Aktivitäten-Theorie.....	303
8.4	Validität der Indikatoren	304
8.5	Gesamtbewertung unter Berücksichtigung des logischen Theorienvergleichs	308
8.6	Zusammenfassung.....	314
9	Ausblick	315
9.1	Diskussion der Ergebnisse des Theorienvergleichs.....	315
9.2	Schlussfolgerungen im Hinblick auf das Unternehmen des empirischen Theorienvergleichs.....	322
	Literaturverzeichnis	329